



## Open Call für Festivalbeiträge szene machen! (2025)

Wir suchen Vorschläge für Programmbeiträge  
Arbeits- und Präsentationshonorar  
Festivalzeitraum: 09.-12. Oktober 2025

Wir wollen die freie Szene Dortmunds in einen gemeinsamen, solidarischen Austausch bringen. Bewerbt euch als Solokünstler\*in oder Kollektiv mit euren Ideen für Performances, Workshops, Diskursthemen, etc. Wir freuen uns auf Vorschläge, die sich inhaltlich und künstlerisch mit aktuellen Themen, Herausforderungen oder Visionen beschäftigen. Zeigt uns, was euch beschäftigt und worüber ihr gerne mit euren Kolleg\*innen in den Austausch kommen wollt; egal ob in Workshops, Inszenierungen, Diskussionsrunden oder was euch sonst noch alles einfällt. Wir fördern, was euch unter den Nägeln brennt, und freuen uns über Ideen für künstlerische Präsentationen, Austausch, Wissenstransfer und Arbeitsprozesse!

Gemeinsam wollen wir aktuelle Arbeitsbedingungen, ökonomische Konstellationen und gesellschaftliche Entwicklungen reflektieren. Für jeden Beitrag gibt es ein festes (Arbeits-)Budget, das euch zur Verfügung steht, um einen künstlerischen, diskursiven oder interaktiven Beitrag für das Festival zu entwickeln.

Mit dem Titel **liquid ~ life work love** bezieht sich das diesjährige Festival auf Zygmunt Baumans Texte zur „Verflüssigung“ oder „Flüchtigkeit“ der Moderne. Bauman geht davon aus, dass sich einst stabile Strukturen wie sozialen Normen, Ländergrenzen, Arbeitsmodelle und auch Identitätskonzepte im globalen Kapitalismus verflüssigt haben, d.h. in verschiedensten Formen existieren und sich beständig verändern und anpassen. Diese Verflüssigung – „liquidity“ – führt nicht nur zu komplexen und sich immer verändernden Arbeitsverhältnissen, sondern auch zu einer starken Fokussierung auf sich selbst und einem Drang zur Selbstoptimierung. Das Ergebnis ist ein andauernder Erschöpfungszustand. Der Schlüssel für ein gutes Arbeiten in der Balance zwischen Stabilität und Flüchtigkeit ist für uns daher Solidarität.

Wir glauben, dass Künstler\*innen der freien darstellenden Künste Expert\*innen darin sind, mit sich wandelnden Konzepten, immer neuen Konstellationen und dynamischen Situationen produktiv und selbstbestimmt umgehen zu können. Die künstlerische Arbeitsweise innerhalb der Projektarbeit hat die Nachteile der Prekarität und fehlender sozialer Absicherung, aber die Vorteile von agil und kollaborativ arbeitenden, kommunikativen Netzwerken, um solidarisch miteinander zu leben, arbeiten und vielleicht auch zu lieben.

Wir wollen gemeinsam eine fluide und solidarische Zukunft der Kunst entwerfen! Im Rahmen des Festivals möchten wir eure Arbeitsweisen, künstlerischen Praktiken und Kompetenzen innerhalb eines Festivalprogramms kennenlernen, sichtbar machen und erlebbar werden lassen. Wir freuen uns auf eure Vorschläge für Work-In-Progress Präsentationen, Skill-Sharing, Netzwerkangebote oder DIY-Aktivismus. Wir möchten sichtbar machen, woran ihr gerade arbeitet, wie ihr arbeitet und was euch in euren Arbeitskontexten beschäftigt. Wir wünschen uns, dass die Beiträge für das Festivalprogramm eure eigene Arbeitspraxis unterstützen und bereichern!

**Beiträge können bis zu 16. März 2025 an [sznemachen@dott-netzwerk.de](mailto:sznemachen@dott-netzwerk.de) eingereicht werden mit:**

**1) Schriftliche Skizze Beitrag (max. 2 Seiten, oder 4 min. Video):**

- kurze Beschreibung Vorhaben
- Bezug zum Festivaltitel  
(auch künstlerisch assoziativ zu Themen Leben / Arbeit / Liebe, sowie zu Flüssigkeiten, Wasser, Fließgeschwindigkeiten ect. möglich)
- technischer Bedarf
- ggf. Präferenz Veranstaltungsort
- Anzahl der beteiligten Künstler\*innen
- Anzahl der Probenstage
- Angabe Bedarf Probenraum

**2) Selbstdarstellung (max. 1 Seite pro Person):**

- kurze Bio und künstl. Praxis
- Hinweis zum Bezug zu Dortmund

**3) Kontaktdaten:**

- Mailadresse
- Telefonnummer
- Adresse

**Voraussetzung für Programmvorschläge:**

- Dortmund als Lebens-, Arbeits-, und/oder Liebesmittelpunkt
- Künstler:innen nehmen aktiv am gesamten Festivalprogramm vom 9.-12.10.2025 teil

**Arbeits- und Präsentationsbudget (HUG nach BfDK Empfehlung):**

- Probenhonorar für max. 3 Tage, pro Tag / Person: 150 Euro
- Präsentationshonorar für 1 Aufführung / Person: 310 Euro

Die Auswahl der Programmbeiträge erfolgt durch die künstlerische Festivalleitung (Sophie Stroux und Jonas Leifert). Unser Ziel ist ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Festivalprogramm, das die Vielfalt der Akteur:innen der freien Tanz- und Theaterszene Dortmunds in verschiedenen Aufführungs- und Programmformaten widerspiegelt. Eine Ablehnung bedeutet daher nicht, dass die Qualität des Beitrags infrage gestellt wurde.

Auf ein liquides Leben, Arbeiten und Lieben in 2025!

**Kontakt**

Sophie Stroux und Jonas Leifert beantworten Fragen und beraten euch gerne per Mail und bei Bedarf auch in persönlichen Gesprächen.

Wir sind erreichbar unter: [sznemachen@dott-netzwerk.de](mailto:sznemachen@dott-netzwerk.de)

**Code of Conduct**

Aktuell erarbeitet das .dott Netzwerk im Austausch mit dem Festivalteam einen Code of Conduct für eine diskriminierungssensible Zusammenarbeit und ein Selbstverständnis demokratischer Grundwerte. Interessierte, die sich in den Prozess zum Code of Conduct mit einbringen möchten, können sich hier melden: [info@dott-netzwerk.de](mailto:info@dott-netzwerk.de)



Stadt Dortmund  
Kulturbetriebe

